

STADTMAGAZIN

Eisenach

Meine Stadt – dein Ziel



EISENACH
WARTBURG
STADT



© Timo Sieland



© bbsMedien, A.L. Thamm



© bbsMedien, A.L. Thamm



© bbsMedien, A.L. Thamm

**EISENACH
WARTBURG
STADT**

INHALT

- 4 Europa feiern, Zukunft bauen**
Europafest und Tag der Städtebauförderung am 9. Mai
- 6 Heilige Elisabeth**
Ein 800 Jahre alter Spiegel
- 8 Musikstadt Eisenach**
Vorfreude auf das Bachfest 2027
- 10 Bürgertreff „Mittendrin“**
- 11 Sonnenkinder**
Blaufügelige Ödlandschrecke
- 12 Sammeln statt wegwerfen**
Kronkorkenaktion der Stadt geht weiter
- 13 Spiel, Spaß & Information**
Mehrgenerationenspielplatz wird eingeweiht
Veranstaltungstipps
- 14 KinderKulturNacht**
- 15 Fête de la Musique**
Eisenach offen, lebendig und voller Musik erleben
- 16 Verkehrssicherheit**
Panzerblitzer „Zoe“ im Einsatz
Stadtführungen in Eisenach
- 17 Eisenachs Riese in Blüte**
Die gekürzte Gurken-Magnolie als Rekordbaum
- 18 Rätselranger – Das Outdoor-Abenteuer in Eisenach**
- 19 Das Lutherhaus wird 70!**
- 20 Kaiserhof & Hofbräu am Nikolaitor**
- 24 Wasser und Aktiv – Eisenach erleben!**
- 26 Automobile Welt Eisenach**
- 28 Konzerte & Veranstaltungen auf der WARTBURG**
- 30 evb – Zwischen Hörsaal und Praxisbetrieb**
- 32 evb – Watt für die Region**
Lokale Energielösungen als Versicherung
- 38 Impressum**

STADTMAGAZIN EISENACH
AUSGABE 02/2026



© Michael Baier

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Freude präsentiere ich Ihnen die neue Ausgabe unseres Stadtmagazins. Sie hält wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm bereit: Berichte, Anregungen und Einblicke, die unsere Stadt in vielen Facetten zeigen. Besonders schön: Der Frühling ist da – und mit ihm die ersten langen Abende unter freiem Himmel. Das eröffnet uns die lange Saison von Kultur, Begegnung und gemeinsamen Erlebnissen.

Ich lade Sie herzlich ein, an den zahlreichen Veranstaltungen teilzunehmen. Freuen Sie sich auf die Fête de la Musique, die unsere Straßen und Plätze mit Musik aller Stilrichtungen erfüllt, und auf die KinderKulturNacht, die unseren jüngsten Bürgerinnen und Bürgern kreative Räume bietet. Ein besonderes Ereignis ist die Eröffnung des neuen Mehrgenerationenspielplatzes im Rahmen eines Spielplatzfestes am 1. Juni – ein Ort, an dem Jung und Alt miteinander spielen, ins Gespräch kommen und Gemeinschaft erleben können. Den Auftakt der vielfältigen Veranstaltungen macht am 9. Mai der Europatag. Unter dem Motto „Zukunft bauen – Europa feiern“ setzt unsere Stadt ein klares Zeichen für Zusammenhalt, Zusammenarbeit und die Chancen, die Europa uns bietet. Nutzen wir diese Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, voneinander zu lernen und gemeinsam nach vorn zu blicken. Ich danke allen, die das vielfältige Programm möglich machen – Ehrenamtlichen, Vereinen, Kulturträgern und allen anderen, die Lust haben, sich einzubringen. Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit und gestalten Sie unsere Stadt mit.

Herzlichst,

Ihr Christoph Ihling
Oberbürgermeister von Eisenach

EUROPA FEIERN, ZUKUNFT BAUEN

Europafest und Tag der Städtebauförderung am 9. Mai

09.05.2026

10–14 Uhr · Markt Eisenach



EUROPA FEIERN, ZUKUNFT BAUEN

musikalischer
Frühschoppen
mit dem
Polizei-Orchester
Thüringen



Das Europafest ist ausdrücklich ein Fest der Bürgerbeteiligung

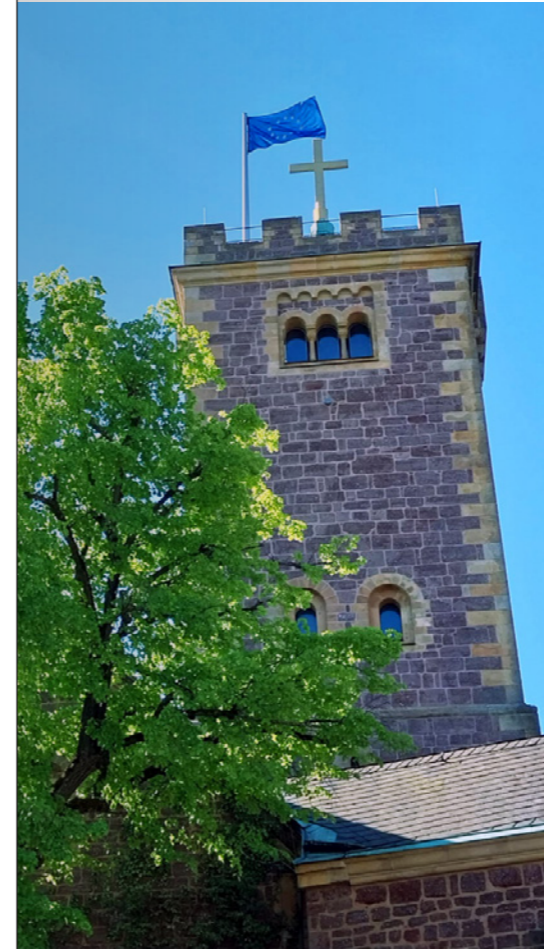
Am 9. Mai 2026 wird Eisenach zum Treffpunkt für Europa-Fans, Nachbarn, Familien und alle, die ihre Stadt aktiv mitgestalten wollen. Unter dem Motto „Europa feiern, Zukunft bauen“ lädt die Wartburgstadt zu einem bunten Europafest ein, das den bundesweiten „Tag der Städtebauförderung“ mit internationalen und lokalen Akzenten verknüpft. An einem Tag voller Musik, Information und Mitmach-Aktionen zeigt die Stadt, wie Europa lebendig wird – nicht abstrakt, sondern direkt vor unserer Haustür.

Europäische Vielfalt trifft lokales Engagement

Der 9. Mai ist europaweit ein Symbol für Frieden und Zusammenhalt: Der Europatag erinnert an die Gründungs-idee eines vereinten, friedlichen Europas. In Eisenach wird dieser Gedanke mit dem Thema Städtebau zusammengeführt. Die Förderung der Stadtentwicklung bedeutet konkret: Schaffung lebenswerter Quartiere, guter Infrastruktur, nachhaltiger Mobilität und bezahlbarer Wohnraum – dies teilweise auch mit Unterstützung europäischer Finanzmittel. Auf dem Europafest lassen sich diese Ziele in praktischen Projekten erleben und an konkreten Beispielen erfassen.

Programmhöhepunkte für alle Altersgruppen

Das Fest bietet ein vielseitiges Programm. Auf dem Eisenacher Markt präsentieren sich europäische Partnerstädte, Vereine, Schulen und Kulturgruppen mit Musik, Tanz und informativen Beiträgen. Das Thüringer Polzeiorchester, Chöre und französische Chansons sorgen für einen musikalischen Rahmen, während gastronomische Stände Gerichte und besondere Spezialitäten anbieten. Für Kinder gibt es Mitmachangebote, Spiele und kreative Workshops, in denen Europa spielerisch entdeckt werden kann. Parallel informieren Expertinnen und Experten an Infoständen und Ausstellungswänden über besondere Förderprojekte in Eisenach und die Unterstützung durch die Europäische Union. So kann bei-



Europabeflaggung auch auf der Wartburg
© Stadt Eisenach

spielsweise visuell (VR-Brillen) erlebt werden, wie die zukünftige Wartburg-Arena im Industriedenkmal O₁, die eine Förderung aus dem Europäische Fond für regionale Entwicklung (EFRE) erhält, im Rundum-Blick einmal innen und außen aussieht. Und welche europäischen Persönlichkeiten haben einen Bezug zu Eisenach? Eine Schau des Stadtarchivs gibt auch hier einen Einblick und Informationen. Präsentiert wird zudem noch einmal die Sommergewinn-Ausstellung „32 Jahre Sanierung Georgenvorstadt“ mit Beratungsangeboten zur Stadtsanierung und einem Ausblick in die Zukunft der Städtebauförderung. Hierzu kommen Vertreterinnen der Stadtverwaltung ins Gespräch mit dem Staatssekretär des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Auch die Gedenkstätte „Goldener Löwe“ in der Marienstraße öffnet

ihre Türen zum „Tag der Städtebauförderung“. Bürgerinnen und Bürger können sich zum Stand der dortigen Sanierungsmaßnahmen des Gebäudes und des Denkmals zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung informieren und bei einer Tasse Fairtrade-Kaffee Gespräche zu demokratischen Werten und Stadtentwicklungszielen führen.

Mitmachen erwünscht

Das Europafest ist ausdrücklich ein Fest der Bürgerbeteiligung. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, einerseits Erreichtes zu feiern, andererseits Wünsche und Visionen einzubringen und in Gesprächen Anregungen für eine gemeinschaftliche zukunftsfähige Stadtentwicklung zu geben: Welche Entwicklungsziele sind wichtig für Eisenach? Wie kann das friedliche Zusammenleben weiter gefördert werden? Haben Sie konkrete Projektvorschläge? Die Ideen fließen in weitere Planungsprozesse ein – ein konkreter Beitrag zur Zukunft Eisenachs.

Veranstalter sind die Stadt Eisenach in Kooperation mit lokalen Vereinen, Initiativen und europäischen Partnern. Die Veranstaltung findet zentral in der Innenstadt statt und ist barrierefrei zugänglich. Die Barrierefreiheit der Gedenkstätte „Goldener Löwe“ ist eingeschränkt.

Warum der 9. Mai wichtig ist

Der Europatag erinnert daran: Europa ist nicht nur Politik in Brüssel, sondern gelebte Nachbarschaft, gemeinsames Handeln und gegenseitige Unterstützung. In Eisenach wird dieser Gedanke am 9. Mai konkret: Menschen kommen zusammen, um kulturelle Vielfalt zu feiern und gemeinsam an der Zukunft ihrer Stadt zu bauen. Das Europafest und der Tag der Städtebauförderung in Eisenach versprechen einen inspirierenden Tag voller Begegnungen, Impulse und konkreter Beteiligungsmöglichkeiten. „Europa feiern, Zukunft bauen“ ist mehr als ein Motto: Es ist ein Aufruf, die gemeinsame Zukunft aktiv mitzugestalten – lokal, nachhaltig und solidarisch.

Tag der Städtebauförderung:

Der gemeinsam von Bund, Ländern, kommunalen Spitzenverbänden und weiteren Partnerinnen und Partnern getragene Tag der Städtebauförderung bietet seit 2015 allen Kommunen ein Forum am bundesweiten Aktionstag die Leistungen und Erfolge der Städtebauförderung der Öffentlichkeit vorzustellen und das Engagement der Kommunen, ihrer Partner in der Stadtentwicklung und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner zu würdigen.

Ein wichtiger Bestandteil der Städtebauförderung ist von Beginn an die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern – mittlerweile eine Fördervoraussetzung aller Programme. Über die Jahre hat sich gezeigt, wie wichtig es ist, die Menschen in den Städten und Gemeinden frühzeitig einzubinden. Denn Bürgerinnen und Bürger sind Fachleute in eigener Sache: Sie kennen ihr Quartier, wissen, was fehlt und was verbessert werden kann – konkret und vor Ort.

Quelle: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Weitere Informationen zum Programm und Ablauf sind online hier zu finden:



Skulptur Fragments No. 6: Die Skulptur des Künstlers Manaf Halbouni in der Predigerkirche zeigt ein Kirchenfenster mit der heiligen Elisabeth, die Wartburg im Hintergrund. Seiner Funktion beraubt, steht es als Fragment vergangener Zeiten. Seine Leuchtkraft hat es nicht verloren. Durch die Einbettung des fragilen Fensters in Stahl und Beton soll es der Verformung, der Beliebigkeit widerstehen, so die Intention.



EIN 800 JAHRE ALTER SPIEGEL

Fotos © Stadt Eisenach

Musik, Sprache, Tat – diese drei Begriffe lassen sich dem Wirken der drei großen Eisenacher zuordnen: Bach kann man hören, Luther kann man lesen. Doch wie ist das bei Elisabeth von Thüringen und der hier vorgeschlagenen Assoziation mit der „Tat“?

Die Landespatronin Thüringens und Hessens wurde 1207 – wohl am 7. Juli in Sárospatak (Ungarn) geboren, kam 1211 nach Thüringen, lebte in und um Eisenach, ihre letzten Lebensjahre verbrachte sie in Marburg (Hessen), wo sie 1231 starb. Die Elisabethstädte Eisenach, Sárospatak und Marburg sind als Partnerstädte miteinander verbunden. Pfingsten 1235 sprach Papst Gregor IX. Elisabeth heilig. Sie gilt als ökumenische Heilige und ihr Gedenktag ist in der römisch-katholischen, der evangelischen und anglikanischen Kirche der 19. November.

Soziale Agenda der Elisabeth von Thüringen

Gemeinsam mit Ihrem Ehemann, dem Thüringer Landgrafen Ludwig, gründete Elisabeth Hospitäler und war in der Armenfürsorge tätig. Not betrachtete sie nicht aus sicherer Entfernung. Sie engagierte sich tatkräftig zur Linderung der Not ihrer Mitmenschen, pflegte aussätzig Kinder und wusch Verstorbene. Bemerkenswert sind zwei Aspekte:

ELISABETH VERSTAND UNTERSTÜTZUNG SO, DASS MENSCHEN AUS EIGENER KRAFT WEITERKOMMEN KONNTEN.

Und: Ihre Bereitschaft in ihrer Nächstenliebe bis zur wirtschaftlichen Selbstaufgabe zu gehen, ist legendär.

Legendär ist auch das mit Elisabeth in Verbindung gebrachte Rosenwunder. Eher Wanderlegende als echtes Wunder, ragt das Rosenwunder unter allen Wundern – man mag an Wunder glauben oder auch nicht – heraus. Im Kern ist es eine gesellschaftliche Botschaft von höchster Aktualität: Men-

schen zu helfen, selbst wenn diese Hilfeleistung politisch missbilligt wird. Spiritualität hat in der Legende vom Rosenwunder eine untergeordnete Bedeutung. Entmystifiziert spricht das Rosenwunder in den säkularen Raum und lenkt den Blick in den Spiegel, der Elisabeths soziale Agenda für die Menschen – einzeln und als Gesellschaft – des 21. Jahrhunderts ist.

Identifikation gemeinsam stärken

In der Stärkung der Identifikation Eisenachs mit Elisabeth liegen Chancen. Seit Ende 2025 arbeitet die Stadt mit den Kirchen, der Wartburg-Stiftung und weiteren Partnern an der Entwicklung und Abstimmung einer Reihe von Maßnahmen. Im nächsten Jahrzehnt stehen gleich zwei wichtige Daten an: 2031 ist Elisabeths 800. Todestag, 2035 jährt sich ihre Heiligsprechung zum 800. Mal.

Den Anfang machen kleine Schritte: Über Pfingsten wird erstmals eine Busreise nach Sárospatak zur dortigen Prozession zu Ehren der Heiligen angeboten (buchbar über eisenach.info). Mit der Elisabeth-Tafel soll im Sommer ein in der Stadt aus früheren Jahren bekanntes Angebot neu belebt werden. Die Predigerkirche wird gleichsam zum Elisabeth-Hub: Noch in diesem Jahr sind drei thematisch einschlägige Veranstaltungen geplant, im November wird eine Ausstellung eröffnet. Ebenfalls im November wird der traditionelle ökumenische Gottesdienst am Elisabeth-Gedenktag auf Wartburg stärker mit caritativen Angeboten in der Stadt verknüpft.

Gerade touristisch steckt in der Figur der Heiligen enormes Potenzial. In ihrer Geschichte bündelt sich vieles, was Eisenach stark macht: Hochmittelalter, Wartburg, Pilgern, europäische Verbindungen, eine eindrucksvolle Frauenbiografie und spirituelle Anregungen. Wer heute reist, sucht oft nicht nur Sehenswürdigkeiten, sondern Erzählungen, Wege und Orte mit Bedeutung – genau das bietet das Elisabeth-Thema in besonderer Dichte.



Das Rosenwunder ist eine berühmte Legende der Heiligen Elisabeth von Thüringen, die sich auf deren Wirken von der Wartburg aus bezieht. Als Elisabeth unerlaubt Brot an Arme verteilte, verwandelte sich dieses auf dem Weg ins Tal wundersam in Rosen, als ihr Mann, Landgraf Ludwig, sie zur Rede stellte.

Eisenach
wird 2027
zur Klang-
bühne



Bach aus nächster Nähe –
das Denkmal am Frauenplan

©Stadt Eisenach/Janina Walter

MUSIKSTADT EISENACH:

Vorfriede auf das Bachfest 2027

Als es unlängst wieder um Eisenach und seinen großen Sohn ging, zog ein Bachkenner aus dem Norden Deutschlands den Vergleich, dass Eisenach im Kontext des Werkes des großen Thomaskantors und seiner Nachkommen die Quelle, also der Ursprung des großen Bach-Werks ist. Als Geburts- und Taufstadt Johann Sebastian Bachs ist Eisenach tatsächlich ein zentraler Erinnerungsort der internationalen Bach-Rezeption. Hier, am Fuße der Wartburg, ist er geboren, begann seine frühe Prägung im geistlichen und bürgerlichen Musikleben. Bis heute sind authentische Originalschauplätze – vom Bachhaus

bis zur Georgenkirche – erhalten. Die Quelle, wenn wir bei der Symbolik bleiben, sprudelt bis in die Jetzt-Zeit kontinuierlich: Bachhaus, Bachchor, Eisenacher Bachfest, 14-tägige Konzerte an Bachs Taufstein sowie zahlreiche kirchenmusikalische Formate prägen den musikalischen Jahreslauf der Stadt und tragen dazu bei, dass die Vermittlung von Bachs Werk lebendig bleibt. Jedes Jahr am 21. März feiert Eisenach Bachs Geburtstag mit Torte, Posaunenchor, Kurrende, konzertanter Musik und einem Meer aus Frühlingsblumen direkt am Bachhaus und vor dem Bachdenkmal am Frauenplan.

2027 kommt nun ein Höhepunkt von nationaler Ausstrahlung hinzu: Vom 22. bis 31. Oktober richtet Eisenach das 101. Bachfest der Neuen Bachgesellschaft aus. Unter dem programmatischen Titel „Gloria“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein zehntätiges Fest mit über 40 Veranstaltungen. Besonders stolz ist die Wartburgstadt darauf, drei der renommiertesten Knabenchöre Deutschlands gewonnen zu haben: den Leipziger Thomanerchor, den Dresdner Kreuzchor und den Windsbacher Knabenchor. Sie werden in der Georgenkirche zu hören sein und Bachs Musik dort erklingen

lassen, wo der Komponist seine Kindheit verbrachte und getauft wurde. Ein weiterer Glanzpunkt wird die Uraufführung eines neuen Werkes für Chor und Orchester sein. Geschrieben wird es von der Preisträgerin oder dem Preisträger des 6. Internationalen Eisenacher Bach-Kompositionspreises – ein direktes Band zwischen Bachs Erbe und zeitgenössischer Musik.

Dazu kommen Aufführungen von Johann Christian Bachs Oper „La Clemenza di Scipione“ im Landestheater Eisenach, ein Kantatensonntag, ein Konzert im Jazzklub, Mittagskonzerte in der Georgenkirche und im Bachhaus und tägliche Kantatengottesdienste. Den krönenden Abschluss bildet Bachs h-Moll-Messe mit der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach und dem Eisenacher Bachchor unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor und Bachfest-Intendant Christian Stötzner. Eröffnet wird das Festival am 22. Oktober vom Thüringer Bach-Collegium. Vier thematische Exkursionen führen zudem zu weiteren Bachstätten der Region. Wenn sich 2027 Bachfreunde aus aller Welt in Eisenach treffen, werden sie auch den neu gestalteten Platz am



Der größte Sohn der Stadt Eisenach ©Tino Sieland

Bachdenkmal erleben: Die überlebensgroße Statue steht dann frei auf einer gepflasterten Fläche, ohne umschließendes Blumenbeet. Besucherinnen und Besucher können Bach aus nächster Nähe begegnen.

„Als Geburtsstadt von Johann Sebastian Bach werden wir ein würdiger Gastgeber sein“, kündigt Oberbürgermeister Christoph Ihling an. Schon jetzt ist klar: Eisenach wird 2027 zur Klangbühne für seinen großen Sohn.

Eisenach entdecken

MIT SPANNENDEN PAUSCHALEN



Unsere Pauschale **KULTURgut** beinhaltet 2 Übernachtungen, Frühstück, Abendessen, Stadtführung, Wartburg, Bachhaus.



Mit **Deutschlands Grüne Mitte** erhalten Sie 3 Übernachtungen, Frühstück, Thüringer WaldCard mit Führer und Gastgeschenk.



Während der **Luther-Erlebnistage** erleben Sie 2 Übernachtungen, Frühstück, Lutherschau, Abendessen, Stadtführung, Wartburg, Lutherhaus.

Bürgertreff „Mittendrin“

bringt Menschen an zentraler Stelle
in Eisenach zusammen



Susann Sterzing und Beate Polatschek beraten im Bürgertreff „Mittendrin“ am Markt 23. © Stadt Eisenach/Birgit Schellbach

Eine ältere Dame hat Probleme mit ihrem Handy. Sie möchte das Internet nutzen, doch es funktioniert nicht. Medienmentorin Beate Polatschek erklärt der Rentnerin, dass sie sich eine Sim-Karte kaufen muss und gern wiederkommen kann, wenn sie Hilfe beim Einsetzen derselben benötigt. Beate Polatschek berät donnerstags, 12 bis 14 Uhr, im Bürgertreff „Mittendrin“ am Markt 23 all jene, die sich im Umgang mit Handy, Tablet oder Laptop noch nicht so richtig auskennen. Zu Susann Sterzing kommen diejenigen, die einfach mal reden wollen. „Mensch sein – wir hören zu“ heißt ihr Angebot, für das sie sich zwei Stunden in der Woche die Zeit nimmt. „Es kann jeder kommen, der das Bedürfnis hat zu reden“, sagt die ehrenamtliche Beraterin. Außerdem vermittelt sie Kontakte, sollte jemand Unterstützung benötigen, etwa bei Pflegebedürftigkeit, Krankheit oder diversen Antragstellungen.

Vereine und Institutionen bieten Sprechstunden an

„Unser Netzwerk funktioniert gut“, schätzt Heike Apel-Spengler von der Freiwilligenagentur in Trägerschaft der Diako Thüringen ein. Gemeinsam mit der Stiftung St. Annen und in Kooperation mit der Stadtverwaltung

Eisenach ist der Bürgertreff „Mittendrin“ im letzten Sommer eröffnet worden. Es handelt sich um einen Laden mit regelmäßigen Öffnungszeiten an sechs Tagen in der Woche. Der soziale Pop-up-Store bringt Menschen an zentraler Stelle in Eisenach zusammen. Im „Mittendrin“ sind städtische Beauftragte aus verschiedenen Bereichen zu bestimmten Zeiten anzutreffen: Gleichstellungsbeauftragte, Beauftragter für Menschen mit Behinderungen, Wirtschaftsförderer. Der Seniorenbeirat bietet regelmäßig Sprechstunden an, ebenso die Freiwilligenagentur. Seit Februar ist die Familienberatung der Arbeiterwohlfahrt vertreten. Die Suchtberatung hat Interesse bekundet.

Selbsthilfegruppen bekommen mehr Zulauf

Selbsthilfegruppen sind von Beginn an mit von der Partie. Deren Vertreter schätzen ein, dass ihnen die zentrale Anlaufstelle mitten in der Stadt mehr Sichtbarkeit verschafft. Alle verzeichnen einen Zuwachs an Mitgliedern – egal ob es um Folgen eines Schlaganfalls, einer Krebserkrankung oder um Hörschäden geht. Der Verein Pflegeform ist ebenfalls ein Nutzer der ersten Stunde und berät zu allen Fragen rund um die Pflege. Auch wer Probleme mit seiner Betriebskostenabrechnung hat, ist im Bürgertreff an der richtigen Stelle, wenn der Mieterbund seine Sprechzeit hat. Außerdem kann ein ehrenamtlicher Rentenberater konsultiert werden. Rege besucht werden auch die Sprechstunden für Menschen aus der Ukraine, die in Eisenach eine Heimat gefunden haben. Ein neues Angebot ist eine kostenlose Ernährungsberatung für alle, die sich gesund ernähren möchten.

Hilfe aus der Bürgerschaft heraus

„Der Bürgertreff hat sich sehr gut entwickelt“, freut sich Ingo Wachtmeister, Hauptamtlicher Beigeordneter der Stadtverwaltung Eisenach. Er betont besonders, dass sich aus der Bürgerschaft heraus gegenseitige Unterstützung und Hilfe bilden. Die Stadtverwaltung könne nicht alle Probleme allein lösen, unterstütze aber gern ein niederschwelliges Angebot wie „Mittendrin“. Ingo Wachtmeister weist zudem darauf hin, dass der Bürgertreff wieder Leben in die Innenstadt bringt, denn er ist in einem zuvor seit längerer Zeit leerstehenden Laden eingerichtet worden. Übrigens gibt es unter den zahlreichen Ehrenamtlichen, die aktiv sind, viele Kreative. Daraus entwickelte sich die Idee, im „Mittendrin“ kleine Ausstellungen zu organisieren. Die Blütenfrauen vom Sommergewinn haben an zwei Samstagen gezeigt, wie ihre Blütenzweige entstehen.

Mitstreiter am Samstag gesucht

Eine Vertreterin des Runden Tisches für mehr Sauberkeit berät samstags zu Fragen rund um Müllvermeidung. Am Samstag, so wünscht sich Heike Apel-Spengler, könnte der Bürgertreff noch mehr als bisher genutzt werden. So haben Vereine die Möglichkeit, sich einem breiteren Publikum vorzustellen. Der Kanu-Club aus Hörschel möchte beispielsweise zum Hobby Wassersport informieren. „Die Eisenacher Ortsteile könnten sich ebenfalls präsentieren“, sieht Heike Apel-Spengler weiteres Potenzial. Das Wochenprogramm des „Mittendrin“ kann auf einer digitalen Anzeigetafel im Schaufenster des Bürgertreffs am Markt 23 nachgelesen werden. Es ist außerdem veröffentlicht unter <https://mittendrin.eisenach.de/>.

SONNENKINDER

Noch regt sich nichts im Gelege, das seit vergangenem Spätsommer unter einem Graswurzelballen verborgen liegt.

„Ödlandschrecke!“ Das Wort geht mir nicht mehr aus dem Kopf. Es war mit lächerlicher Überbetonung bei der Vorstellung des Projekts zum Bau der Handballhalle auf dem Gelände des ehemaligen Automobilwerks Eisenach ausgesprochen worden. Beim Durchblättern der Bauunterlagen finde ich die „umweltbezogenen Informationen“ zum „Schutzgut Tiere“ und lese, dass im Jahr 2017 die seltene Blauflügelige Ödlandschrecke – lateinisch *Oedipoda caerulescens* – entdeckt worden ist.

DIE FRÜHLINGS-SONNE WÄRMT DEN BODEN SO WOHLTUEND, DASS DIE LARVEN DER BLAUFLÜGELIGEN ÖDLANDSCHRECKE SCHLÜPFEN.

Ihre Farben variieren in Braun- und Grautönen, können auch ins Rötliche gehen und passen sich dem Untergrund an. Dunklere, wellige Streifen überziehen die gedrungene Körper und die Beine. An den Seiten ihrer recht groß wirkenden, länglich abgerundeten Köpfe mit den mittellangen Fühlern befinden sich halbkugelförmig hervortretende Augen. Ihre kräftigen Sprungbeine liegen eng am Körper an. Erst nach der letzten Häutung sind die Flügel funktionstüchtig entwickelt.

Mitte Juli, an einem frühen Nachmittag gehe ich entlang des Zauns, der die Industriebrache des ehemaligen Automobilwerks Eisenach

eingrenzt. Ich halte einen Lageplan in den Händen, auf dem die Flächen mit Sichtungungen der Blauflügeligen Ödlandschrecke gelb schraffiert sind. Die Wiese war einst Standort der Halle „O10“ für die Abteilungen Hauptmechanik und Werkzeugbau. Revolutionäre Umbrüche haben dieses Stückchen Erde geformt. Als Folge der Industriellen Revolution war es für Pflanzen und Tiere unbewohnbar geworden. Durch die Deindustrialisierung nach der Friedlichen Revolution fanden Gräser, Kräuter und Insekten ein neues Zuhause. Doch sie müssen sich weiterhin auf menschengemachte Umbrüche einstellen.

An solchen sogenannten Ruderalflächen scheitern wir mit der simplen Aufteilung von Kultur als Welt des Menschen und Natur als Welt der Pflanzen und Tiere. Ich stehe an einem hybriden Ort, der beides gleichzeitig ist und stelle mir vor, dass im Frühling das Erscheinen der Blauflügeligen Ödlandschrecke genauso bejubelt wird wie ein Sieg des ThSV in der neuen Handballhalle. Wenn die Tage kürzer und die Nächte kühler werden, endet mit dem ersten Frost das Leben einer Ödlandschrecken-Generation. Sie stirbt und lässt ihre Gelege im Vertrauen auf den kommenden Sommer zurück.



Blauflügelige Ödlandschrecke © Stephan Sprinz CC BY 4.0, via Wikimedia Commons

Der Text von Ethnologin und Autorin Dr. Juliane Stückrad entstand im Rahmen des Projektes „Mittendrin“ des Thüringer Literaturrats e. V. Er erscheint hier in stark gekürzter Form. Der gesamte Text ist zu lesen unter:



SAMMELN STATT WEGWERFEN

KRONKORKENAKTION DER STADT GEHT WEITER

Die Kronkorken-Sammelaktion der Stadt Eisenach geht weiter. Die jetzt eingenommenen Erlöse kommen dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Trägerschaft des Christlichen Krankenhauses Eisenach gGmbH zugute.

Abfall kann wertvoll sein – wenn dieser richtig entsorgt wird. Leider landet er viel zu oft in der Umwelt statt im Mülleimer. Dabei steckt im Müll echter Mehrwert, wenn dieser richtig recycelt wird. Ein gutes Beispiel: Kronkorken. Die Stadtverwaltung Eisenach und das Team Sauberkeit rufen zur gemeinsamen Sammelaktion auf: Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, Kronkorken und Metalldeckel (zum Beispiel von Schraubgläsern) zu sammeln. Die gesammelten Metallteile werden bei Recycling Scholz abgegeben, recycelt, und der Materialwert wird gespendet.

Wer seine gesammelten Schraubdeckel und Kronkorken in der Stadtverwaltung Eisenach abgeben möchte, findet die Sammeltonne im Verwaltungsgebäude Markt 22, direkt am Treppenaufgang im Erdgeschoss.

Und so funktioniert es

1. Kronkorken und Deckel von Schraubgläsern (aus Weißblech) sammeln
2. Gesammelte Kronkorken zu einer Sammelstelle bringen oder Team Sauberkeit holt sie ab
3. Die Kronkorken werden in einer Partnerstelle recycelt
4. Der Materialwert wird an den Kinder- und Jugendhospizdienst gespendet

Abfall kann wertvoll sein



3,24 Tonnen Kronkorken sind bei der ersten Sammelaktion zusammengekommen

Fotos © Stadt Eisenach/Cara Shikura



Markus Mayer, Leiter des Teams Sauberkeit, hat die gesammelten Kronkorken in insgesamt acht großen Müllbehältern gebündelt.

SPIEL, SPASS & INFORMATION

Mehrgenerationenspielplatz wird eingeweiht

Der neue Mehrgenerationenspielplatz im Eisenacher Thälmannviertel wird am Montag, 1. Juni, eingeweiht. Alle Eisenacher – ob Groß oder Klein – sind ab 14 Uhr herzlich eingeladen. Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns ein Stück Stadtentwicklung, das Begegnung und Zusammenhalt fördert. Das Fest bietet Spiel, Spaß und Information: Mit Mitmach-Aktionen für Kinder, Bewegungsangeboten für Erwachsene, Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten für Senioren.

Der neue Spielplatz befindet sich auf der Fläche gegenüber der Wartburgschule und ist auf rund 5.000 Quadratmetern ein besonderes Projekt. Es ist der erste Spielplatz in Eisenach, der ausdrücklich alle Generationen zusammenbringt. Verschiedene Bereiche für Kleinkinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren verteilen sich auf dem Gelände. In der Mitte steht ein großer Spielturm mit Rutsche. Eine Calisthenics Anlage ermöglicht das Trainieren mit dem eigenen Körpergewicht. Es gibt eine Doppelseilbahn, ein Bodentrampolin und ein Riesen-Schaukelnest. Kleinere Spielgeräte zum Klettern, Rutschen, Balancieren und Wippen sind ebenso vorhanden. Auch ein kleiner Spielturm mit Balancieranlage und integrierter Rutsche ist dabei. Drei Seniorenfitnessgeräte sowie zwei Spieltische für Schach und Mensch-ärgere-dich-nicht runden das Angebot ab. Ein Karussell ist für Menschen geeignet, die auf den Rollstuhl angewiesen sind. Das Gelände ist barrierefrei gestaltet, ohne Treppen und Hindernisse und mit Materialien, die sich gut mit dem Rollator oder Rollstuhl befahren lassen. Hinzu kommen viele Sitzgelegenheiten, beispielsweise eine Liegebank, Senioren- und Jugendbänke. Der vorhandene Baumbestand wurde mit Neuanpflanzungen ergänzt (vier Bäume, verschiedene Sträucher).

Der neue Spielplatz wird gefördert durch Bund-Länder-Programme und das Thüringer Sozialministerium.

Spiel und Spaß garantieren ein großer Rutschenturm und ein kleines Spielhaus mit integrierter Rutsche.



© Stadt Eisenach/Tanja Wohlfeld



© bisMedien, A.L. Thamm



Veranstaltungen in Eisenach

Erlebe Eisenach – die Stadt voller Geschichten und besonderer Momente! Entdecken Sie unsere vielfältigen Veranstaltungen: von Kultur über Musik oder Märkte bis zu einzigartigen Erlebnissen für jeden Geschmack, egal ob Sie hier leben oder zu Besuch sind



© bisMedien, A.L. Thamm

BLEIBE IMMER AUF DEM LAUFENDEN!

Folge uns auf Instagram und Facebook, um keine Neuigkeiten, Angebote oder spannende Einblicke zu verpassen.
Werde Teil unserer Community!

EISENACH
WARTBURG
STADT



INSTAGRAM



FACEBOOK

© WStudio Leushin N / stock.adobe.com

Hier geht's zum
Veranstaltungskalender



KinderKulturNacht

Bunter Abend voller Staunen und Mitmachen

Am 27. Juni wird Eisenach wieder zur großen Bühne für kleine Entdecker: Die KinderKulturNacht lädt unter dem Motto „Mit dem Koffer durch die Nacht“ zu einem bunten Abend voller Staunen, Mitmachen und fröhlicher Begegnungen.

Ein Koffer ist mehr als nur Gepäck – er ist ein Symbol für Geschichten, Überraschungen und Abenteuer. Genauso prall gefüllt ist das Programm, das Künstler, Vereine, Initiativen und Ehrenamtliche „Made in Eisenach“ für Familien zusammengestellt haben. Theaterstücke für die Jüngsten, mitreißende Musik, Tanzaufführungen, Bastel- und Mitmachangebote: Auf bekannten Plätzen, in historischen Ecken und an neuen Spielorten der Stadt gibt es überall etwas zu entdecken. Kleine Hände können werkeln, Ohren lauschen spannenden

Geschichten, Füße dürfen zur Musik hüpfen. Das Angebot zeigt: Eisenach ist eine Stadt, die Kultur extra für Kinder macht – kreativ, inklusiv und mit Herz. In diesem Jahr begleitet das Reh die KinderKulturNacht als Symboltier. Es steht für Neugier, Zartheit und Leichtigkeit – Eigenschaften, die perfekt zu einer Nacht passen, in der junge Entdeckerinnen und Entdecker die Stadt erforschen. Vielleicht begegnet ihr dem Reh in einer Geschichte, bastelt es als Figur oder trifft auf kleine Reh-Spuren, die euch zu neuen Angeboten führen. Das Reh erinnert daran, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen und auch im Alltäglichen das Besondere zu finden.

Die KinderKulturNacht ist ein Fest für alle Generationen: Eltern, Großeltern, Paten und Freunde sind eingeladen, gemeinsam Neues auszuprobieren, ins Gespräch zu kommen und



Die Feuerwehr begeistert Groß und Klein

Fotos © Stadt Eisenach /Ulrike Müller



Im Büro des Oberbürgermeisters werden Rehe und Koffer gebastelt

die Freude an Kultur zu teilen. Der Abend lebt vom Engagement vieler Akteurinnen und Akteure: Ehrenamtliche, Kulturträger und Förderer haben ein phantasievolles Programm möglich gemacht – dafür gebührt ihnen großer Dank. Nutzen Sie den 27. Juni, um gemeinsam mit Ihren Kindern auf Entdeckungstour zu gehen. Lassen Sie sich treiben von den Angeboten, sammeln Sie Erinnerungen und vielleicht auch kleine Schätze im kulturellen Koffer der Stadt. Wer weiß – vielleicht kreuzen sich Ihre Wege beim Basteln, Musikhören oder Tanzen. Ich wünsche allen kleinen und großen Gästen eine unvergessliche KinderKulturNacht in Eisenach. Vielleicht sehen wir uns ja – zum Beispiel beim gemeinsamen Basteln im Oberbürgermeister-Büro.

Volle Straßen, gut besuchte Stände – am 27. Juni ist es wieder soweit



FÊTE DE LA MUSIQUE

Eisenach offen, lebendig und voller Musik erleben



Die Stadt verwandelt sich in eine große Open-Air-Bühne.

Mit dem Sommeranfang bekommt Eisenach wieder seinen eigenen Sound. Am Sonntag, 21. Juni 2026, verwandelt die Fête de la Musique die Innenstadt von 16 bis 22 Uhr in einen offenen Musikraum unter freiem Himmel. Der Eintritt ist frei. Wer durch die Stadt geht, erlebt Musik nicht nur auf einer Bühne, sondern mitten im öffentlichen Raum. Genau das macht den besonderen Reiz dieser Veranstaltung aus.

Die Fête de la Musique wurde 1982 in Paris ins Leben gerufen und ist heute ein weltweites Musikfest, welches immer am 21. Juni in über 1000 Städten gefeiert wird. In Deutschland beteiligen sich inzwischen mehr als 160 Orte. Die Veranstaltung steht seit vielen Jahren für einen niedrigschwelligen Zugang zu Kultur, für die Sichtbarkeit der lokalen Musikszene und für ein starkes Miteinander im öffentlichen Raum.

In Eisenach findet die Fête de la Musique 2026 bereits zum dritten Mal statt. Organisiert wird die Veranstaltung von der Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Gewerbeverein Eisenach 1991 e.V.

In diesem Jahr öffnen die Geschäfte in der Innenstadt ab 13 Uhr. Bis 18 Uhr kann gebummelt, entdeckt und eingekauft werden. Ab 16.00 Uhr geht es musikalisch und kulinarisch an sieben Standorten weiter. Die besonderen Spielorte prägen den Charakter der Veranstaltung. Der Karlsplatz liegt mitten im Geschehen. Der Johannisplatz bringt Musik in einen lebendigen Stadtraum. Die Querstraße und der Marktscheffelhof wirken etwas versteckter und atmosphärischer. Der Rathausgarten bietet einen grünen Rahmen mitten in der Innenstadt. Der Garten des Bachhauses schafft eine besonders stimmungsvolle Kulisse. Neu dabei ist der Garten des Hospizes in der Schillerstraße. Dazwischen können Straßenmusikerinnen und Straßenmusiker frei in der Karlstraße musizieren. Musikalisch reicht das Spektrum von Sambaklängen und Blasmusik über Pop, Rock und Schulbands bis zu elektronischen Sounds. So entsteht ein stimmiges Zusammenspiel aus Stadtleben, Begegnung und Kultur.

Mitmachen können alle, die Musik machen und Musik genießen. Die Fête ist offen für alle!



Die musikalische Bandbreite ist enorm.

Fotos: © Paul-Philipp Braun

Die Fête lebt von Nähe und Spontaneität. Man bleibt stehen, hört einen Moment zu, zieht weiter und entdeckt an der nächsten Ecke schon den nächsten Klang. Musik kann überall auftauchen und der Weg durch die Stadt wird selbst zum Erlebnis. Gerade diese Offenheit macht die Fête de la Musique so besonders. Sie bringt Menschen zusammen, öffnet die Stadt und lädt dazu ein, Eisenach einmal anders zu erleben – offen, lebendig und voller Musik. Feiern Sie mit uns den längsten Tag des Jahres gemeinsam!

Eintritt
frei

**Sonntag,
21. Juni 2026**

Verkaufsoffener Sonntag

13:00 bis 18:00 Uhr

Fête de la Musique

16:00 bis 22:00 Uhr

**weitere
Informationen
unter:**



VERKEHRSSICHERHEIT

Panzerblitzer „Zoe“ im Einsatz



Foto © Stadt Eisenach/Janina Walter

Auf Grund der anhaltenden Beschwerden zu Geschwindigkeitsübertretungen hat sich die Stadt Eisenach dazu entschlossen, nochmals einen sogenannten „Panzerblitzer“ anzumieten. Dieser trägt den Namen „Zoe“ und ist nun sechs Monate lang zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Stadtgebiet Eisenach eingesetzt.

Überhöhte Geschwindigkeit zählt nach wie vor zu den häufigsten Ursachen schwerer Verkehrsunfälle. Mit dem flexiblen Messsystem „Zoe“ können Geschwindigkeitsverstöße gezielt an Unfallschwerpunkten, in sensiblen Bereichen wie vor Schulen und Kindergärten, in Bereichen mit gehäufter Beschwerdelage aus der Bevölkerung sowie auf besonders belasteten Streckenabschnitten und auch in den Ortsteilen überwacht werden. Die Kontrolle erfolgt rund um die Uhr.

Der Einsatz erfolgt wechselnd und nicht dauerhaft an einzelnen Standorten. Dadurch soll eine möglichst flächendeckende und präventive Wirkung erzielt werden. Im Vordergrund steht dabei nicht die Ahndung von Verstößen, sondern die Sensibilisierung aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer für eine angepasste und verantwortungsbewusste Fahrweise.

Alarmsystem zum Schutz vor Vandalismus

Der Blitzer-Anhänger wird mittels eines Akkus betrieben und verfügt über moderne Laser-Überwachungstechnik. Er kann über mehrere Tage an einer Stelle stehenbleiben und Geschwindigkeiten messen. Während des Messbetriebs lässt sich der Anhänger gegen unbefugten Abtransport sichern. Eine robuste Hülle bewahrt vor Vandalismus. Zusätzlich schützt ein Alarmsystem die Technik vor Sachbeschädigung.

Die Stadtverwaltung nimmt gern Hinweise aus der Bevölkerung auf mögliche Gefahrenstellen durch überhöhte Geschwindigkeit entgegen. Das ist möglich über den Bürgerservice „Sag's uns“ oder per E-Mail: sags.uns@eisenach.de

STADTFÜHRUNGEN

Wir zeigen Ihnen unsere Stadt

Altstadtführung

Erleben Sie Eisenach mit unseren engagierten und kompetenten Gästeführern & Gästeführerinnen. Ob zum ersten Mal zu Besuch oder als Einheimische*r immer gibt es neues zu entdecken.

Erlebnissführung am Freitagabend

Was gibt es Schöneres, als sich an lauen Abenden entführen zu lassen in ferne Zeiten? Genießen Sie in der warmen Jahreszeit amüsante und unterhaltsame Kostümführungen.

Treffpunkt und Tickets:
Tourist-Information im Stadtschloss
Markt 24, 99817 Eisenach

Anfragen und Buchungen:
Tel. 03691 7923-0, info@eisenach.info

Für weitere Informationen zu den Zeiten je Saison und zur Online-Buchung:



© bbsMedien, A.L. Thamm



© Tobias Kromke

EISENACHS RIESE IN BLÜTE

Die gekürzte Gurken-Magnololie als Rekordbaum

Vor einigen Tagen, am Tag des Baumes, wurde im Stadtpark von Eisenach eine besondere Auszeichnung gefeiert: die heimische Gurken-Magnololie (*Magnolia acuminata*) am Oberhang des ehemaligen Parkes Pflugensberg wurde offiziell als Rekordbaum gekürt. Das stattliche Exemplar, das seit Jahrzehnten das Parkbild prägt, beeindruckt mit einer Höhe von rund 25 Metern, einem Kronendurchmesser von etwa 22 Metern und einem Stammumfang von 4,72 Metern in 1,3 Meter Höhe – Werte, die es zur stärksten einstämmigen Vertreterin seiner Art in Deutschland machen. Die Eisenacher Gurken-Magnololie ist eine der ältesten und eine der größten ihrer Art in Deutschland. Bei der kleinen Feier anlässlich der Auszeichnung würdigten Vertreter der Stadt, Mitglieder der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft sowie des Deutschen Arboretums das herausragende Exemplar. Es wurde hervorgehoben, dass die Kürzung des Baumes nicht nur eine Ehrung für das einzelne Gewächs ist, sondern auch Ausdruck des langjährigen Engagements des Grünflächenmanagements und der Baumexperten der Stadt. Die Gurken-Magnololie, in Nordamerika auch „cucumber tree“ genannt, zählt zu den weniger häufigen Magnolienarten in unseren Breiten. Ihr gerader Stamm, die bis zu 25 Zentimeter langen Blätter und die charakteristischen, silbrig behaarten Knospen machen sie zu einer botanischen Besonderheit im Stadtpark. Bei der Prämierung konnten Gäste und Interessierte auch an einer dendrologischen Führung teilnehmen, die Hintergrundwissen zur Art und zur Geschichte des Baumes vermittelte. Von der Gurken-Magnololie ging es weiter zum Bereich Pflugensberg, wo einige botanisch interessante Bäume wachsen – unter anderem eine weitere Seltenheit, die Schindel-Eiche. Landschaftsarchitekt Dr.-Ing. Daniel



Die Eisenacher Gurken-Magnololie ist eine der größten und ältesten ihrer Art.

Standort im Stadtpark

Fotos © Stadt Eisenach/Cara Shikura

Die Gurken-Magnololie (*Magnolia acuminata*) ist eine Art aus der Gattung der Magnolien und gehört damit zur Familie der Magnoliengewächse (*Magnoliaceae*). Sie wächst im Osten Nordamerikas, dort wird sie Cucumber tree genannt. Der Name bezieht sich auf die eiförmig-länglichen anfangs grünen Früchte, die kleinen Gurkeln ähneln und die sich später rot färben. Die Gurken-Magnololie ist ein sommergrüner Baum, der bis zu 30 Meter hoch werden kann. Sie ist somit die am höchsten empor wachsende Magnolienart.

Rimbach präsentierte Beiträge zur Geschichte der Parkanlage. Die Auszeichnung der Gurken-Magnololie soll daran erinnern, wie wichtig Stadtbäume für Klima, Lebensqualität und das städtische Erscheinungsbild sind. Die Stadtverwaltung dankte allen Beteiligten – von der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft über das Deutsche Arboretum bis zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Grünflächenmanagements – für ihre Arbeit zum Schutz und Erhalt dieses und weiterer Bäume.

Wer die Eisenacher Gurken-Magnololie selbst sehen möchte: Sie steht am oberen Weg am Rand der Hangwiese im Stadtpark. Ein informatives Schild vor Ort gibt zusätzliche Daten und verweist auf weiterführende Informationen. Nutzen Sie die kommenden Wochen, um die Blütenpracht und die besondere Atmosphäre rund um diesen Rekordbaum zu erleben.

RÄTSELRANGER

Das Outdoor-Abenteuer in Eisenach

Rausgehen, gemeinsam knobeln und die Natur neu entdecken:

DIE RÄTSELRANGER-TOUR „AM FUSSE DER WARTBURG“ VERBINDET WANDERUNG, RÄTSELSPASS UND ENTDECKERLUST ZU EINEM BESONDEREN ERLEBNIS RUND UM EISENACH.

Ausgestattet mit Rätselkarten und Decodier-Kompass folgt man einer abwechslungsreichen, etwa 8 km langen Route durch eine der schönsten Landschaften der Region. Der Weg führt unter anderem durch die beeindruckende Drachenschlucht, zur mystischen Elfengrotte und zu Aussichtspunkten mit Blick auf die Wartburg. Unterwegs warten kreative Rätsel und knifflige Aufgaben, bei denen genaues Beobachten und Um-die-Ecke-Denken gefragt sind. Oft steckt die Lösung direkt in der Umgebung. So wird die Natur selbst zum Spielfeld. An ausgewählten Stationen vermitteln zusätzliche Inhalte spannendes Hintergrundwissen über Natur und Geschichte. Entlang der Strecke laden Einkehrmöglichkeiten wie die Phantasie oder das Waldgasthaus Sängerrwiese zur Pause ein. Auch Wanderstempel können in der Nähe der Route gesammelt werden.

Die Rätselranger-Tour ist flexibel und ohne Termin spielbar – ganz ohne Zeitdruck, ohne App und fernab von überfüllten Attraktionen und Stadttübel. Alles, was benötigt wird, steckt in der liebevoll handgepackten Box.

Neben der Eisenach-Tour gibt es bereits eine weitere Route im Nationalpark Hainich, die durch urige Buchenwälder führt und unter anderem die

Umweltbildungsstation mit Wildkatzenkinderwald sowie den idyllischen Hünenteich einbindet.

Eine Rätselranger-Box eignet sich für eine Gruppe von etwa 1 bis 8 Personen und kostet 34,90 €. Die Tour richtet sich besonders an Urlauber, Familien, Paare, Freundesgruppen, Wanderfans und Escape-Game-Liebhaber. Eigenständig spielbar ist sie ab etwa 14 Jahren. In Begleitung von Erwachsenen können auch jüngere Kinder problemlos miträtseln und die Stationen entdecken.

Ein kleines Abenteuer mit der Extraportion Rätselfieber – für alle, die draußen mehr erleben wollen.

HIER GIBT'S DIE RÄTSELRANGER-BOX:

Die Rätselranger-Box ist u.a. in der Tourist-Information Eisenach erhältlich.

Weitere Verkaufsstellen und Online-Shop:
WWW.RAETSELRANGER.DE

Fotos © flashlightTK



FACEBOOK



INSTAGRAM

Kontakt: Rätselranger®
Eine Marke von setzepfand & partner
Markscheffelshof 10, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 885990
info@raetselranger.de
www.raetselranger.de



Was ist in der Rätselranger-Box?

- Rätselkarten & Bleistift
- Decodier-Kompass & Wanderkarte
- Baumwoll-Wanderrucksack
- Handbuch mit Infos & Lösungshilfen
- Zahlenschloss (in Form eines Umschlags) mit attraktiven Belohnungen



DAS LUTHERHAUS WIRD 70!

Am 17. Mai: Museum entdecken, gemeinsam feiern



Vor 70 Jahren als Ausstellungs- und Gedenkort von der Evangelisch-Lutherischen Kirche eröffnet: das Lutherhaus in Eisenach. Fotos © bbsMedien/Anna-Lena Thamm

Das Lutherhaus steht seit über 750 Jahren in Eisenach, ein Museum ist es aber erst seit 70 Jahren: Anlässlich des *Internationalen Museumstags* am 17. Mai feiert das Lutherhaus deshalb seine offizielle Gründung im Mai 1956. Als die Wartburg und die Lutherstätten in Wittenberg unter die ideologische Kontrolle des SED-Staats gerieten, förderte der damalige Landesbischof Moritz Mitzenheim den Ankauf des altherwürdigen Hauses, das zwischen 1898 und 1954 als reformationszeitliches Themenrestaurant („Lutherkeller“) und privater Luther-Gedenkort betrieben worden war. Die evangelische Kirche in Thüringen wollte so sicherstellen, dass die Erinnerung an Martin Luther und die Reformation nicht der kirchenfeindlichen Propaganda des sozialistischen Staates überlassen blieb. Mit der Ausstellung von Exponaten aus dem „Evangelischen Pfarrhausarchiv“ im Herzen des historischen Gebäudes begann so die eigentliche Museums-

geschichte des Lutherhauses, das sich von seinen bescheidenen Anfängen inzwischen zu einer international bekannten und mehrfach preisgekrönten Institution entwickelt hat.

Das Lutherhaus heute

Heute beherbergt das Fachwerkhäus, das zu den ältesten in Thüringen gehört, nicht nur die berühmten Lutherstuben von 1356, sondern auch die moderne Dauerausstellung „Luther und die Bibel“. Hier ist eindrucksvoll zu erfahren, wie, warum und mit wem Luther die Bibel übersetzte und welche enorme Wirkung die Lutherbibel in den letzten 500 Jahren auf Sprache, Literatur und Musik hatte. Weitere Ausstellungen des Hauses beschäftigen sich mit dem kirchlichen ‚Entjudungsinstitut‘ während der Nazi-Zeit sowie mit dem Verhältnis zwischen Kirche und Staat in der frühen DDR. Im Innenhof überrascht das Museum mit der Skulptur „man in a cube“ von Ai Weiwei.



Martin Luther soll im Lutherhaus in Eisenach von 1498 bis 1501 als Schüler gewohnt haben. Daran erinnern die berühmten „Lutherstuben“ aus dem Jahr 1356.

Jubiläumsfest am 17. Mai

Sie kennen das neue Lutherhaus noch nicht? Am Sonntag, dem 17. Mai 2026, bietet das Museum zwischen 10 und 18 Uhr allen Interessierten die Gelegenheit, das Lutherhaus neu oder wieder zu entdecken: mit einem umfangreichen Programm für die ganze Familie, Mitmach-Angeboten aus Luthers Werkstatt, Führungen und freiem Eintritt. Zum feierlichen Abschluss werden Oberbürgermeister Christoph Ihling und Landesbischof Friedrich Kramer gemeinsam mit Museumsdirektor Dr. Jochen Birkenmeier die Geburtstagstorte anschneiden und damit die nächsten 70 Jahre Museumsgeschichte einläuten. Wer mitfeiern möchte, kann sich das aktuelle Programm des Jubiläumstages mithilfe des QR-Codes herunterladen. Das Lutherhaus heißt Sie herzlich willkommen!



KAISERHOF UND HOFBRÄU



Dreibettzimmer – passend für Familien

Speziell für
Eisenacher,
ihre Gäste und
Heimkehrer

Fotos © Tobias Kromke

Besuch ist etwas Schönes. Doch nicht immer ist zu Hause genug Platz für alle.

Ob Wochenendbesuch, Feiertage, Familienfeier oder ein besonderer Anlass: Das **Hotel Kaiserhof Eisenach** bietet Ihren Gästen mit seinen zwei Restaurants ein stilvolles Zuhause auf Zeit – komfortabel, persönlich und zentral.

Speziell für Eisenacher, ihre Gäste und Heimkehrer mit Übernachtung im Hotel Kaiserhof: Mit unserer **Familien- & Besuchsrate** schaffen wir die ideale Lösung für entspannten Besuch. Das Angebot richtet sich an Gäste, die im Hotel Kaiserhof übernachten, und umfasst flexible Anreise, Check-in rund um die Uhr, ausreichend Platz, einen Vorzugspreis für das Familienfrühstück, Zimmer in unmittelbarer Nähe zueinander, kostenfreie Zusatz- oder Babybetten sowie eine Stornierung bis kurz vor Anreise. Als familiengeführtes Haus setzen die jungen Inhaber seit 2016 konsequent auf Instandhaltung, klimatisierte Zimmer und herzliches, geschultes Personal. So entsteht ein Ambiente, das Hotelgästen ebenso wie Eisenachern ein Gefühl von Komfort, Gastlichkeit und Privatsphäre vermittelt.

Auch kulinarisch ist der Kaiserhof ein Ort des Zusammenkommens. Mitten im Herzen von Eisenach trifft im **Hofbräu am Nikolaitor** echte Thüringer Tradition auf moderne Gastfreundschaft. Das Hofbräu ist mehr als ein Restaurant – es ist ein

Ort, an dem Genuss, Geselligkeit und regionale Küche zusammenkommen.

Regional. Authentisch. Unkompliziert. Unsere Küche steht für Klassiker, die man kennt – und so gut selten bekommt: **knusprige Schnitzel, herzhaftes Braten, Original Thüringer Klöße** und deftige Spezialitäten, die perfekt zu einem frisch gezapften Bier passen. Serviert werden außerdem **Thüringer Grillteller, selbstgemachte Thüringer Bratwurst nach eigenem Rezept** und das traditionsreiche Bier der Brauerei **Hofbräu München**, die seit 1589 für echte Braukunst steht.

Mit seinen großzügigen Räumlichkeiten – dem Gastraum und der „Schwemme“ – bietet das Hofbräu Platz für bis zu 160 Gäste. Damit ist es nicht nur im Alltag ein beliebter Treffpunkt, sondern auch der passende Rahmen für **familiäre Feiern, Tagungen, Hochzeiten, Reisegruppen und Busreisen**.

Perfekt für Gruppen und gesellige Runden: Schneller Service, abgestimmte Menüs, flexible Abläufe und ausreichend Platz sorgen dafür, dass auch größere Gruppen entspannt genießen können. Vom Tellergericht bis zum **3-Gang-Menü** ist alles möglich – persönlich, herzlich und zuverlässig.

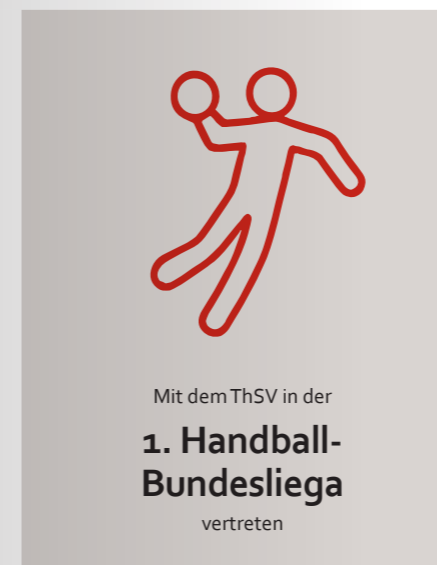
Speziell für Eisenacher, ihre Gäste und Heimkehrer mit Besuch im Hotel Kaiserhof: Ob **3-Gang-Familienmenü** oder **große Platte** zum

Teilen – das Team vom Hofbräu nimmt Ihnen die Arbeit ab und bietet Ihnen ruhige Ecken oder auf Wunsch einen separaten Raum für familiäre Zusammenkünfte (s. Foto). Neben der kinderfreundlichen und entspannten Atmosphäre stellen auch die früheren Essenszeiten für Familien mit älteren Angehörigen oder Kindern einen Mehrwert für Familien da.

Hofbräu am Nikolaitor – gutes Bier trifft auf richtig gutes Essen.

Kontakt: Hotel Kaiserhof
0369188890 und
info@kaiserhof-eisenach.de

Hofbräu am Nikolaitor
03691245411520 und
info@hofbraeu-am-nikolaitor.de



Wir haben die schönsten Wander- und Radtouren rund um Eisenach für dich zusammengestellt!



Eisenach erleben



Fotos © bsbMedien, A. L. Thamm

Entdecke Eisenach ~ finde alle Geheimnisse!

Finde im Bild:

6 Bücher	5 AWE-Autos	3 Geigen	1 Bach-Büste	1 Luther Anstecker

Tipp: Wandern macht Spaß!

Mit dem kleinen Drachenquiz aus der Tourist-Information macht die Wanderung durch die Drachenschlucht noch mehr Spaß.

Wer die Lösung hat, bekommt ein kleines Geschenk in der Tourist-Information am Markt.



Wer Kinderstadt-
führungen sucht
ist hier richtig



Wasser und Aktiv Rad



Große Radtour durchs Werratal

Diese landschaftlich reizvolle Radtour führt Sie von Eisenach über Creuzburg, zum Fachwerk-städtchen Treffurt durch das Werratal und malerische kleine Orte liegen auf diesem Weg.

Schwierigkeit: mittel
Streckenlänge: 70 km
Dauer: 6:00 h
Start/Ziel: Hauptbahnhof Eisenach



MTB: Große Acht bei Eisenach

Die Aktivregion bietet Ihnen ein spannendes Matntainhike-Ahentemer mit knallharten anstiegen, schwungvollen Abfahrten und kniffligen Felsstufen auf dieser Tour. Also rauf auf's Bike!

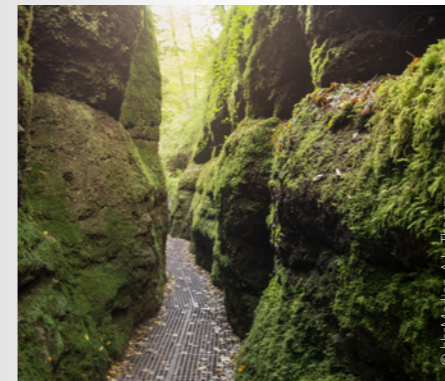
Schwierigkeit: mittel
Streckenlänge: 33,2 km
Dauer: 4:30 h
Start/Ziel: P Prinzeiteich, Eisenach
Einkehr: Berghotel, Gaststätte Seeblick, Imbiss Wilhelmsthal, Hohe Sonne, Sängewiese, Wartburg,



Kanutour Werra Hörschel – Creuzburg

Nach der Werra-Pforte bei Hörschel, die eindrucksvoll von der A4-Autobahnbrücke überspannt wird, verlässt der Fluss endgültig den Thüringer Wald und wendet sich nach Norden in die Ebene des Hainich-Vorlandes.

Schwierigkeit: leicht
Streckenlänge: 7,53km
Dauer: 1:30 h
Start: Anlegestelle Kanu-Club Rennsteig oder am „Tor zum Rennsteig“ in Hörschel
Ziel: Anlegestelle Kanu Station oder Werra-Kanu-Aktiv-Station Creuzburg



GRUPPENANGEBOTE Wanderungen

Wandern Sie gemeinsam mit einem Gästeführer durch die wunderschöne Felschlucht – Drachenschlucht. Die atemberaubende Wanderung gehört zu den ungewöhnlichsten Naturerlebnissen. Erleben Sie zahlreiche weitere geführte Wanderungen, wie durch die Landgrafenschlucht oder über den Rennsteig.

Dauer: 2–8 h
Teilnehmerzahl: max. 30 Personen



Wir beraten Sie gern zu einer für Sie passenden Wanderung unter 03691 7923 0 oder info@eisenach.info

Weitere tolle Touren finden Sie auch in unserer Wanderbroschüre oder entdecken Sie die Eisenach Villenviertel.



Beide erhältlich in unserer Touristeninformation am Markt.



Zwei Tage
 geselligkeit
 und genuss

eisenacher Weinvergnügen

Weine, Bier, Cocktails & mehr

Streetfood

Livemusik & Sommerfeeling

21. | 22.08.

freitag-samstag | jeweils 15-01 Uhr

wandelhalle eisenach

open air



EISENACH ERLEBEN

**NEUE SONDER
AUSSTELLUNG**

„Hüben und Drüben –
Automobilbau in Ost und
West 1950 – 1970“
bis März 2027

AUTOMOBILE WELT EISENACH

Seit über 120 Jahren werden in Eisenach Autos gebaut. Wo einst der berühmte Wartburg vom Band rollte, präsentiert heute eine mit liebevollem Engagement gepflegte Ausstellung die bewegte Geschichte des Automobilbaus in Eisenach – vom DIXI bis zum Opel. 1898 verließen die ersten „Wartburg-Motorwagen“ die Produktionsstätte in Eisenach und begründeten die bis heute lebendige Automobilbautradition. 1928 erlebte der BMW hier seine Geburtsstunde und ab 1955 der Wartburg. Der letzte im Werk produzierte Wagen rollte 1991 direkt vom Fließband ins Museum. In einem historischen Industriegebäude zeigt die „automobile welt eisenach“ eine beeindruckende Ausstellung: Historische Fahrzeuge, Karosserie-Studien, Prototypen und Konstruktionspläne gehören zu den Ausstellungsstücken des Museums. Als besonderes Highlight sind ein AWE- Rennwagen aus dem Jahr 1955 und eine authentische Dixi-Werkstatt aus dem 1920er Jahren zu sehen.



ÖFFNUNGSZEITEN:
April – Oktober
Di – So 10.00 – 18.00 Uhr
November – März
Di – So 11.00 – 17.00 Uhr
an allen gesetzlichen
Feiertagen geöffnet



Friedrich-Naumann-Str. 10
Eisenach
Tel. 03691-77212
www.awe-museum.de

KONZERTE UND VERANSTALTUNGEN auf der Wartburg



- 01./03./05./07./16. Mai** **Tannhäuser**
und der Sängerkrieg auf Wartburg
- 22. Mai** 423. Wartburgkonzert
Das „Liedstadt“-Festival auf der Wartburg
- 29. Mai** Kulthür-Konzerte
Singer Songwriter Night
- 06. Juni** 424. Wartburgkonzert
Konzert mit der Meininger Hofkapelle
- 12. Juni** Kulthür-Konzerte
Natascha Polké
- 13. Juni** Kulthür-Konzerte
Dominik Eulberg & Einmusik
- 11. Juli** 425. Wartburgkonzert
Klavierquartette der Spätromantik
- 18. Juli** Wartburg-Festival
„Bach trifft Tango“
- 25. Juli** 426. Wartburgkonzert
20 Jahre Oberon-Trio
- 01. Aug** Wartburg-Festival – Open Air
Carlos Avina & Mariachi Universal, USA
- 08. Aug** Bluesnacht
Abis Power Blues Quartett

- 22. Aug** 330 Jahre Molter
Festkonzert
- 29. Aug** mdr-Musiksommer
Tamara Stefanovich
- 04. Sept** mdr-Musiksommer
Liederabend
- 12. Sept** 427. Wartburgkonzert
„Liebesquartette“
- 18. Sept** **Thüringen Philharmonie „Liebesleid“**
- 19. Sept** Wartburg-Festival
Lange Nacht der Trompete
- 23./26./30. Sept** **Tannhäuser**
und der Sängerkrieg auf Wartburg
- 02. Okt** Sängerwettstreit #3
Operngala Junger Stimmen
- 10. Okt** **4. Wartburg Poetry Slam**
- 11. Okt** **Tannhäuser**
und der Sängerkrieg auf Wartburg
- 17. Okt** Herbstlicher Harfenzauber und Gesang
Als welkten in den Himmeln ferne Gärten ...



Tickets online buchen!
alle Infos im Veranstaltungskalender
www.wartburg.de/veranstaltungsuebersicht

ZWISCHEN HÖRSAAL UND PRAXISBETRIEB:

So läuft's wirklich im dualen Studium Dienstleistungsmanagement / Schwerpunkt Energiewirtschaft

Manuel Pfeil hat den Schritt in ein duales Studium bei den Eisenacher Versorgungs-Betrieben (evb) gewagt. Als erster Student bei der evb im neuen Studiengang Dienstleistungsmanagement mit Schwerpunkt Energiewirtschaft an der DHGE Eisenach-Gera ist er ein echter Vorreiter. Im Interview spricht er über seinen Alltag zwischen Hörsaal und Praxisbetrieb und gibt Einblicke in seine bisherigen Erfahrungen seit seinem Studienbeginn im Oktober 2025.

Manuel, erzähl doch kurz:

Wer bist du?

Ich bin 19 Jahre alt, komme aus Eisenach und habe mein Abitur am Martin-Luther-Gymnasium erfolgreich abgeschlossen. In meiner Freizeit bin ich viel sportlich unterwegs – ich fahre gern Fahrrad, gehe ins Fitnessstudio und treffe mich mit Freunden. Außerdem bin ich großer Handballfan und unterstütze den ThSV Eisenach bei jedem Heimspiel.

Warum hast du dich für den Studiengang entschieden?

Ursprünglich habe ich mich für das duale Studium Digitalisierungsmanagement beworben. Im Bewerbungsgespräch wurde mir dann die Energiewirtschaft als Schwerpunkt vorgeschlagen – und das hat direkt mein Interesse geweckt. Schon in der Schule habe ich mich im Rahmen meiner Seminarfacharbeit mit Wasserkraft beschäftigt, daher fand ich das Thema Energie schon länger spannend. Dass ich mein Studium außerdem in Eisenach absolvieren kann, war natürlich ein weiterer Pluspunkt.

Du bist im Oktober gestartet – wie war dein Einstieg bei der evb?

Mein Start war sehr abwechslungsreich und praxisnah. Seit meinem Einstieg im Oktober 2025 sind inzwischen rund

sechs Monate vergangen – und in dieser Zeit habe ich viele unterschiedliche Bereiche kennengelernt.

In den ersten Wochen war ich viel mit den Monteuren unterwegs und habe beim Zählereinsatz für Strom, Gas und Fernwärme unterstützt. So konnte ich direkt erleben, wie die Arbeit außerhalb vom Büro abläuft. Anschließend ging es für mich ins Messwesen. Während dieser Zeit wurde ich aktiv in das Tagesgeschäft eingebunden. Zu meinen Aufgaben gehörten die Koordination von Kundenterminen, das Einarbeiten in neue Programme sowie das Kennenlernen organisatorischer Abläufe. Besonders interessant war für mich der erste Kontakt mit digitalen und technischen Lösungen zur Unterstützung von Arbeitsprozessen, beispielsweise durch Automatisierungen oder klar strukturierte Abläufe, teilweise auch unter Einsatz von KI.

Wie unterscheidet sich die Theoriephase an der Hochschule im Vergleich zur Praxis?

Die Theoriephase unterscheidet sich deutlich vom Arbeitsalltag in der Praxis. Nach einem Einführungstag mit offizieller Begrüßung begannen unmittelbar die Vorlesungen. In der Regel stehen vier Vorlesungen pro Tag auf dem Plan, oft bei wechselnden Dozenten – einige davon kommen selbst aus

Das duale Bachelorstudium Dienstleistungsmanagement mit Schwerpunkt Energiewirtschaft verbindet zwei zentrale Zukunftsthemen aus Wirtschaft und Gesellschaft und schafft damit eine starke Grundlage für den Einstieg in zukunftsorientierte Branchen. Durch seine besondere Kombination bietet der Studiengang viele Alleinstellungsmerkmale und vielfältige Karriereperspektiven.



Manuel Pfeil bei der evb in Eisenach – ein Moment zwischen Praxisbetrieb und Hörsaal.

der Praxis. Inhaltlich ist das Studium aktuell noch breit aufgestellt: Themen wie Betriebswirtschaftslehre, Recht, Buchführung und Wirtschaftsmathematik bilden die Grundlage. Spezifische Inhalte aus der Energiewirtschaft folgen im weiteren Studienverlauf. Insgesamt habe ich bisher vier Prüfungen geschrieben – die erste Theoriephase war auf jeden Fall intensiv und anspruchsvoll.

Wie erlebst du die Kombination aus Studium und Arbeit?

Die Kombination ist definitiv fordernd, aber auch sehr abwechslungsreich. Innerhalb kurzer Zeit wird viel Wissen vermittelt, weshalb eine gute Selbstorganisation unerlässlich ist. Eigenständigkeit und Disziplin spielen dabei eine große Rolle – gerade in den Prüfungsphasen kann es auch mal stressig werden. Gleichzeitig bietet das duale Studium viele Vorteile: Die Gruppen sind sehr klein, im Schwerpunkt Energiewirtschaft sind wir nur etwa 12 Studierende. Das schafft eine persönliche Lernatmosphäre, in der man jederzeit gut nachfragen kann. Außerdem bringt jeder unterschiedliche Erfahrungen mit – einige haben bereits eine Ausbildung oder Berufserfahrung. Dadurch entstehen spannende Diskussionen und ein echter Austausch auf Augenhöhe.

Wie geht es nach der Theoriephase weiter?

Nach der Theoriephase bin ich wieder in die Praxis gestartet und durchlaufe aktuell verschiedene Abteilungen. Dazu gehören unter anderem der Kundenservice, die Abrechnung sowie die Marktkommunikation. Dort bin ich direkt



Manuel Pfeil im Trikot des ThSV Eisenach beim Heimspiel vor heimischer Kulisse – voller Fokus und Einsatzbereitschaft für sein Team neben dem Spielfeld. Fotos © evb

im Tagesgeschäft eingebunden, lege Verträge an, erstelle SEPA-Lastschriftmandate und stehe auch im direkten Kontakt mit Kunden. Ein weiterer zentraler Bestandteil des dualen Studiums sind Projektarbeiten während der Praxisphasen. Dabei werden konkrete Fragestellungen aus dem Arbeitsalltag aufgegriffen und systematisch bearbeitet, mit dem Ziel, einen Mehrwert für das Unternehmen zu schaffen.

Welche Bereiche interessieren dich besonders für die Zukunft?

Ich möchte vor allem noch mehr Einblicke in die Bereiche Einkauf, Vertrieb und Controlling bekommen. Mich

interessiert, wie die wirtschaftlichen Prozesse im Hintergrund funktionieren und zusammenhängen.

Dein Fazit nach den ersten 180 Tagen zwischen Hörsaal und Praxis?

Das duale Studium ist anspruchsvoll und manchmal auch herausfordernd – aber genau das macht es so spannend. Die Kombination aus Theorie und Praxis sorgt dafür, dass man extrem viel in kurzer Zeit lernt und direkt anwenden kann. Insgesamt ist es eine abwechslungsreiche und sehr praxisnahe Studienform, die ich absolut weiterempfehlen kann. Ich freue mich auf die bevorstehende Zeit.

Deine Zukunft in der Energiebranche startet hier!

Du interessierst dich für Energie und hast Lust auf ein duales Studium bei der evb? Dann warte nicht länger – bewirb dich jetzt und werde das Energietalent von morgen! Studienbeginn: 01.10.2026





© Adobe Stock (gekauft von evb)

WATT FÜR DIE REGION

Lokale Energielösungen als Versicherung

Die Energiewende ist in aller Munde – doch wie sieht die Umsetzung ganz konkret vor der eigenen Haustür aus? Die Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH (evb) zeigt mit ihrem neuen Konzept „watt.burg Energie+“, wie Anwohner und Unternehmen in der Wartburgstadt den Weg in eine nachhaltige Zukunft gehen können, gegen steigende Kosten.

Solar +

Die Kraft der Sonne clever nutzen

Als tief in Eisenach verwurzelt versteht sich die evb heute nicht mehr nur als klassischen Strom- und Gaslieferant. Unter dem Motto „Mehr Energie. Mehr Service. Mehr Zukunft.“ bündelt der lokale Versorger seine Angebote mit einem klaren Ziel: Die Energiewende soll für alle in Eisenach machbar, verständlich und komfortabel gestaltet werden. Ein entscheidender Vorteil der evb ist dabei das besondere Know-how in der Datenanalyse: Durch die Auswertung vorhandener Energieversorgungsdaten erkennt das Unternehmen präzise den tatsächlichen Bedarf der Kunden. Auf dieser Basis wird das Konzept des „Energiehauses“ realisiert, das alle Bausteine einer modernen Versorgung unter ein Dach bringt. In einer Zeit, in der Energiefragen immer komplexer werden, bietet die evb Sicherheit. Das Wissen als langjähriger Partner fließt in jede Beratung ein, um Energie-Konzepte zu erstellen, die exakt zum jeweiligen Lebensalltag oder Betrieb passen. Für die evb steht fest: Die Energiewende ist kein Projekt für ferne Zukunftstage, sie findet hier und jetzt statt.

Photovoltaik ist das Herzstück der privaten und gewerblichen Energiewende. Mit dem Leistungsfeld **Solar+** bietet die evb umfassende Rundum-Lösungen an, wenn Strom selbst produziert und direkt vor Ort verbraucht werden soll. Die Entscheidung für ein eigenes Kraftwerk auf dem Dach ermöglicht eine größere Unabhängigkeit von schwankenden Strompreisen und steigert den Wert der Immobilie nachhaltig. Die evb begleitet den Prozess von der ersten Wirtschaftlichkeitsanalyse über die detaillierte technische Planung bis hin zur fachgerechten Montage. In Kombination mit modernen Stromspeichern sorgen Photovoltaikanlagen dafür, dass der Eigenverbrauchsanteil im Eigenheim massiv steigt. So kann der Sonnenstrom auch dann genutzt werden, wenn die Sonne längst untergegangen ist. Auch für Eisenacher Gewerbebetriebe bietet die Kraft der Sonne enorme Chancen. Viele Unternehmen in der Region verfügen über große ungenutzte Dach- oder Hallenflächen, die ein erhebliches wirtschaftliches Potenzial bergen. Besonders für Betriebe mit hohem Energiebedarf während des Tages ist der Eigenstrom aus einer Photovoltaikanlage hochgradig rentabel. Die evb unterstützt zudem mit gewerblichen Speichern, die dazu dienen, teure Lastspitzen zu kappen. Dieses sogenannte Peak-Shaving entlastet nicht nur das Stromnetz, sondern senkt auch die Netzentgelte signifikant. Ein weiterer entscheidender Vorteil für Unternehmen ist die optionale Notstromfähigkeit der Systeme: Durch eine intelligente Verschaltung wird sichergestellt, dass kritische Infrastrukturen auch bei einem Netzausfall weiterversorgt werden können, was die Betriebsicherheit des Standorts massiv erhöht. Die evb übernimmt hierbei das gesamte Projektmanagement, damit sich Unternehmen voll auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.



Das Energiehaus.

Wärme +

Effizientes Heizen mit System

Auch die Wärmewende gilt als eine der größten Aufgaben für Immobilienbesitzer. Mit **Wärme+** bietet die evb zukunftsichere Heizlösungen an, die sowohl die wirtschaftlichen Interessen als auch die Umwelt schonen. Nach einer professionellen Analyse des Bestands erfolgt die Empfehlung moderner Wärmepumpen-, Hybrid- oder Solarthermie-Systeme. Die evb übernimmt hierbei das gesamte Projektmanagement von der Planung bis zur Inbetriebnahme inklusive Einweisung in die smarte Regelung.

Besonders attraktiv ist zudem das Modell des Wärme-Contractings. Hierbei übernimmt die evb die Rolle des Investors und Betreibers und stellt die moderne Heizungsanlage zur Verfügung. Der große Vorteil: Um Wartung, Instandhaltung und eventuelle Reparaturen kümmert sich die evb über die gesamte Vertragslaufzeit hinweg. So entfallen hohe Initialinvestitionen und die Betriebssicherheit ist durch einen Service garantiert.

Lade + mit watt.burg mobil

Elektromobilität einfach gemacht

Elektromobilität ist in Eisenach längst angekommen und mit **Lade+** liefert die evb die passende Infrastruktur für jede Anforderung. Für den privaten Bereich bietet sie hochwertige Wallboxen inklusive eines professionellen Installationschecks an, damit E-Autos sicher und schnell geladen werden können. Neben schneller Ladezeiten ermöglicht die evb außerdem eine Einbindung in die heimische Photovoltaikanlage.

Aber auch für Unternehmen entwickelt sie komplexe Konzepte mit dynamischem Lastmanagement, um verfügbare Leistungen optimal zu verteilen. Dank Photovoltaik-Komplettsystemen mit Speicher und Ladepunkte für Mitarbeitende lässt sich nicht nur die betriebseigene Fahrzeugflotte laden, auch Kundenparkplätze mit Ladestationen können errichtet werden. Mit dem Konzept „halböffentliches Laden“ stellen Sie uns lediglich Ihre Parkflächen zur Verfügung – wir kümmern uns um den Rest: von der Planung über die Installation bis hin

zum Betrieb und der Abrechnung. Ihr Unternehmen lädt dabei bequem zu unserem aktuellen Ökostromtarif. Unter dem Motto „Öffentlich laden wie zu Hause“ ermöglichen wir unseren Strom- oder Gaskunden, mit ihrer watt.burg mobil Ladekarte an allen AC-Ladestationen der evb in Eisenach zum gewohnten Ökostromtarif zu laden.

Wie leistungsfähig moderne Ladelösungen sein können, beweist die evb bereits bei der Umsetzung zahlreicher E-Ladestationen und Ladeparks.

In 4 Schritten zur neuen Energie

1. Beratung: Kostenlose Analyse Ihrer IST-Situation.
2. Planung: Erstellung eines individuellen Konzepts inkl. Wirtschaftlichkeit.
3. Umsetzung: Installation und Inbetriebnahme durch regionale Handwerkspartner.
4. Service: Langfristige Betreuung, Wartung und Monitoring Ihrer Anlage.

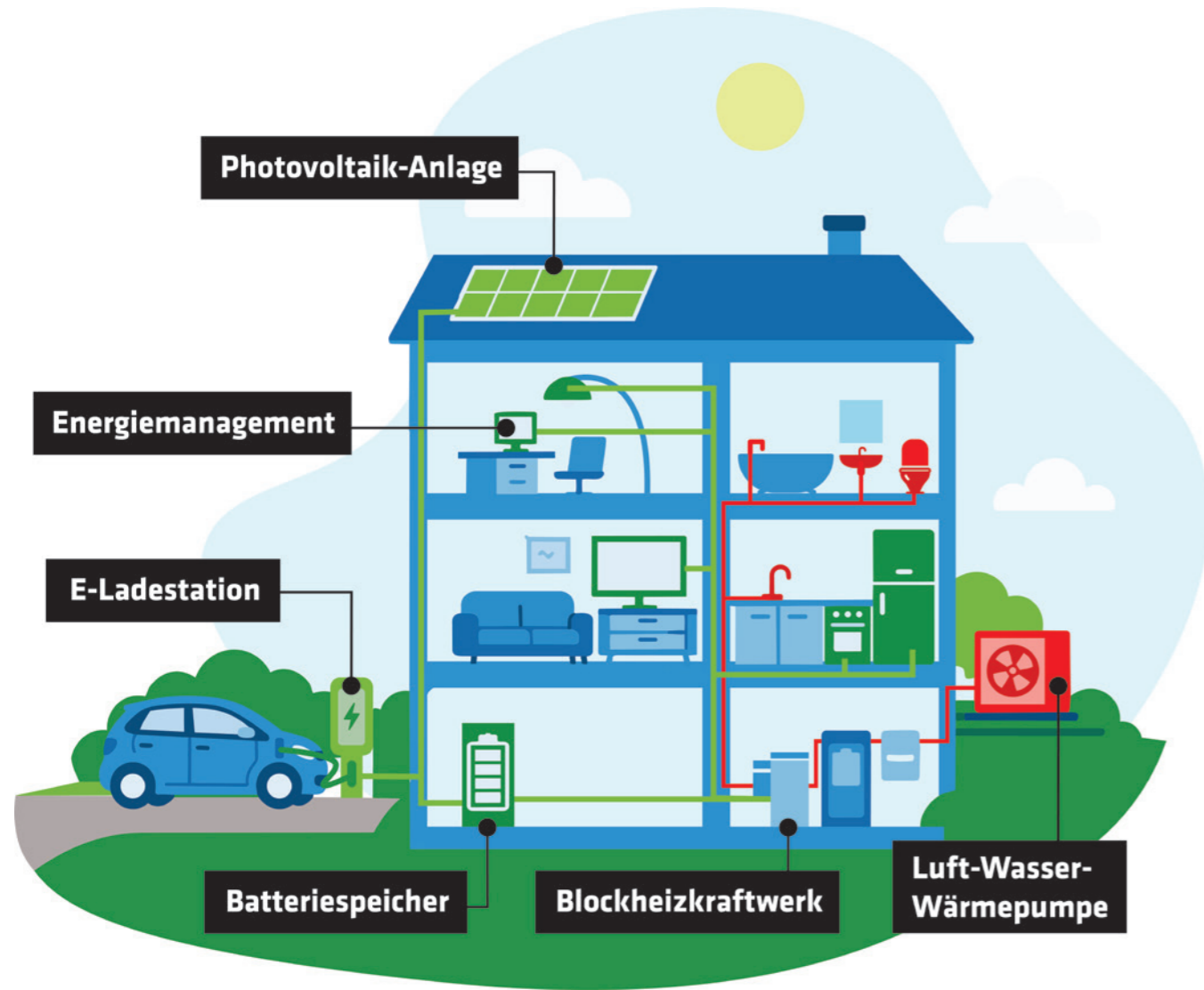
Ladeplätze für Dauerparker im Parkhaus Uferstraße.



Die Energiewende ist kein Projekt für ferne Zukunftstage.



Beispiel einer Wallbox im Parkhaus Uferstraße Fotos © evb



Grafik © Ulrike Schmidt / Ideenwert

Das intelligente Ganze

Die eigentliche Herausforderung moderner Lösungen liegt heute im Zusammenspiel der Komponenten. Hier setzt die evb auf **Home Energy Management Systeme (HEMS)**. Diese verknüpfen PV-Anlage, Speicher, Wärmepumpe und Wallbox zu einem System. Es steuert Energieflüsse automatisch: So wird überschüssiger Solarstrom gezielt zum Laden des Autos oder für die Wärmepumpe genutzt. Auch dynamische Stromtarife werden berücksichtigt, indem energieintensive Anwendungen automatisch in Zeiten niedriger Preise verschoben werden. Das bedeutet maximale Effizienz bei minimalem Aufwand.

Beratungsthemen der evb

- Photovoltaik und Stromspeicher
- Wärmepumpen und moderne Heizsysteme
- Wallboxen und Elektromobilität
- Blockheizkraftwerke (BHKW)
- Förderprogramme und Finanzierung
- Energieverbrauch und Einsparpotenzial

*Nachhaltigkeit ist kein Verzicht,
sondern die klügste Form der Vorsorge.*

Beratung +

Der Schlüssel zum Erfolg

Die Vielfalt technischer Möglichkeiten wie die Sektorenkopplung (Verknüpfung von Strom, Wärme und Mobilität) kann unübersichtlich wirken. Deshalb ist die **Beratung+** der wichtigste erste Schritt. Die Experten der evb beraten unabhängig zu allen Themen. Ein Highlight ist das integrierte Fördermanagement: Die evb hilft, im Förderdschungel den Überblick zu behalten und das Maximum an staatlichen Zuschüssen zu sichern.

Die evb ist bereit, das nächste Kapitel der Eisenacher Energiegeschichte aufzuschlagen. Die Energiewende bietet die Chance, die Wartburgstadt zukunftsfähig aufzustellen und langfristig Kosten zu sparen. Für ein Eisenach, das voller Energie in die Zukunft blickt.

Warum evb?

Die Regionalität der evb garantiert Ansprechpartner direkt vor Ort in Eisenach, während sie mit Lösungen aus einer Hand für einfache Abläufe sorgt. Dank ihrer Förderexpertise wird stets das Maximum an Zuschüssen gesichert und ihre jahrzehntelange Erfahrung bietet die nötige Sicherheit für jedes Energieprojekt.



Alle Informationen und Ansprechpartner finden sich unter: www.evb-energy.de



BUCHUNG & BERATUNG

aus einer Hand

Egal, ob Sie Gast sind oder aus der Region stammen – die Tourist-Information Eisenach ist Ihre erste Anlaufstelle für hilfreiche Beratungsleistungen, ob **Zimmerbuchungen, Besuch eines Museums, Veranstaltungstickets, Gastronomietipps oder Souvenirs**. Unser Team steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, um Ihren Aufenthalt optimal zu gestalten oder Ihnen neue Entdeckungsmöglichkeiten in Ihrer Heimat aufzuzeigen.



Mehr Informationen unter: www.eisenach.info



TOURISMUS- MARKETING FÜR DIE WARTBURGREGION

WIR SIND PERSÖNLICH – REGIONAL – INNOVATIV



© Tobias Kromke



© Ralf Kunze



Kontaktieren Sie uns

Telefon: 03691/7923-11 oder 25
E-Mail: marketing@eisenach.info
Website: eisenach.info/partner-werden

Nutzen Sie unsere Angebote und Kompetenz für die Vermarktung Ihrer Leistungen. Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Wussten Sie schon, was es alles bei uns gibt ...

- Druckprodukte: Gastgeberverzeichnis, Reisemagazin, Stadtpläne, verschiedene Broschüren
- Digitale Vermarktung: Onlineanzeigen, Bannerwerbung, digitale Infosäule vor der Touristinformation, Onlineshop, Veranstaltungskalender, wöchentlicher Gäste- und Partnernewsletter
- Klassifizierungen: DTV-Klassifizierung, Bett + Bike, Top Gastgeber
- Social Media Werbung: Facebook, Instagram, YouTube
- Vermittlung der Beherbergungsbetriebe im Thüringenbuchen-Verbund mit zahlreichen Schnittstellenanbindungen zu Booking.com, Casamundo, HomeToGo, BestFewo, Holidu, HRS Holiday uvm.
- Bereitstellung des Datenverwaltungsprogrammes für Gastgeber
- Vertriebswege auf Messen (ITB, GTM, zahlreiche weitere Endverbraucher-messen sowie Veranstaltermessen) und Auslage in der Tourist-Information Eisenach und der Wartburgregion sowie Auslage bei Veranstaltungen, Versand von Infopost.

IMPRESSUM

STADTMAGAZIN EISENACH AUSGABE 02/2026

HERAUSGEBER / REDAKTION
Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH
Markt 24, 99817 Eisenach
Tel. 03691 79230
info@eisenach.info
www.eisenach.info

Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH
An der Feuerwache 4
99817 Eisenach



GESTALTUNG / DRUCK
dmz / Druckmedienzentrum Gotha
www.druckmedienzentrum.de

FOTO / TITELSEITE
Wartburgstiftung, Fotograf: Dominik Ketz

Stand: 04/2026

HINWEIS
Bitte beachten Sie, dass es zu möglichen Einschränkungen (bspw. veränderten Öffnungszeiten oder Veranstaltungsab-sagen und -verlegungen) kommen kann. Informieren Sie sich bitte vorab über www.eisenach.info oder bei der jeweiligen Kultureinrichtung und Anbieter.

© Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH, 2026

Die nächste Ausgabe
erscheint am 04.08.2026



**Ihre Anzeige –
perfekt platziert.**

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen im nächsten Heft. Jetzt Platz sichern! Auf Wunsch gestalten wir Ihre Anzeige professionell für Sie.



Schlosshof- momente

LEERE BÜHNE SUCHT:

Künstler, Ensembles & Ideen

Wir laden Künstlerinnen und Künstler oder Vereine aus der Region Eisenach und Umgebung in den Bereichen Musik, Kleinkunst und Bühnenprogramm ein, sich für die „Schlosshofmomente“ zu bewerben.

Kontakt und Infos:

Sie sind kreativ, mutig und publikumstauglich und möchten Ihre Beiträge wie Theater, Musik, Performance, Tanz, Lesung und mehr präsentieren. Ob Solo, Duo, Ensemble oder Projekt melden Sie sich bei uns!



Unser Stadtmagazin erscheint
künftig viermal im Jahr ...

... voller spannender Geschichten,
Tipps und Neuigkeiten
aus Eisenach.

Jetzt ganz einfach
abonnieren und nichts
mehr verpassen!

www.eisenach.info

